

1. „Wacht auf Harfe und Saitenspiel, ich will das Morgenrot wecken.“

- Die **Psalmen** laden heute wie auch von ihrer Entstehungsgeschichte her dazu ein, sie als Gesang erklingen zu lassen. Einen Lobgesang zu Ehren Gottes.
- Wem das Wagnis, sich mit den Psalmtönen des neuen Gotteslobes auseinandersetzen, zu groß ist, kann sich stattdessen ja mal die Mühe machen, in den Psalmen nachzuzählen, wie oft und in welchem Zusammenhang das Wort „Spiel“, aber auch Lied und Tanz vorkommt. Daraus kann sich bei Eurem Gemeinschaftstreffen ein interessantes Gespräch entwickeln.
- Oder Ihr macht es wie Franziskus und dichtet Euren eigenen Psalm!

2. Das katholische Bibelwerk bietet 2019 ein „**Passionsspiel**“ der anderen Art an:

Die Mitspieler versetzen sich gemeinsam in die Szene des Prozesses gegen Jesus- vom Verrat über die Gefangennahme bis zur Urteilsvollstreckung. Auf den Spielkarten sind die einzelnen Charaktere des Passionsgeschehens beschrieben, in deren Rollen die Mitspieler schlüpfen sollen. Mit konkreten Fragestellungen versuchen die Teilnehmer, den Geschehnissen von damals im Heute ganz nahe zu kommen.

Die Karten können beim Bibelwerk unter www.bibelwerk.de/public/Menschen_der_Passion.pdf kostenfrei heruntergeladen werden. Oder Ihr fragt einfach bei Pia an.

3. Rund um die **Bibel**, das Alte, aber auch das Neue Testament gibt es eine Vielzahl von **Spiele**n und Spielideen, die von klassischen Brettspielen und Spielen für Jugendgruppen zu Online -Spiele n wie dem Psalter Quiz reichen:

So gibt es die „Siedler von Kanaan“, aber auch unter www.bibel-spiele.net zahlreiche Möglichkeiten, auf unterhaltsame Weise die Bibel näher kennenzulernen und das Evangelium mal auf ganz andere Weise zu beobachten.

4. **Projekt**: Wer von Euch hat Lust selbst ein **Spiel** zu entwickeln, z. B. Ein Brettspiel zum Leben des Franziskus?

Eine **franziskanische** Variante des Spiels Images, bei dem man Begriffe rundum Franziskus, Klara und OFS zeichnen und in Teams erraten muss, hat Joachim entwickelt.

